



Produktdatenblatt

4CR-Industry 73-150 EP 2K Boden Beschichtung glossy/70

Seite 1 / 5

Ausgabe 1 / Februar 2020

Produktbeschreibung

EP 2K Bodenbeschichtung, lösemittelfrei hergestellt als glänzende, selbstverlaufende Beschichtung für mineralische Untergründe (Fußbodenbeschichtung in Werkstätten, Lagerhallen, Industrieanlagen). Kann mit Roller oder Zahnrakel aufgetragen werden.

Härter

0451-370 EP Hardener floor

Mischungsverhältnis

Stammlack + Härter 5:1 nach Gewicht

Topfzeit

40 - 60 Minuten bei 20 °C

Verdünnung

-

Applikationsverfahren

Lackiergerät	Verdünnung	Druck	Düsengröße
Siehe Aufbauvorschläge	-	-	-

Applikationsbedingungen

Nicht unter +10 °C und nicht über +30 °C (Objekttemperatur) verarbeiten.

Die Untergrundtemperatur muss während der Beschichtung und Trocknung um mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Luft liegen (DIN EN ISO 12944-7).

Die rel. Luftfeuchte darf 80 % nicht überschreiten.

Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Grundier- und Versiegelungsarbeiten dürfen nur bei gleichbleibenden oder fallenden Temperaturen ausgeführt werden, um die Gefahr der Blasenbildung infolge sich erwärmender Luft in den Untergrundporen zu minimieren (ist auch bei Innenräumen mit Sonneneinstrahlung zu berücksichtigen).

Als Rollbeschichtung

Trockenschichtdicke	Verbrauch
200 - 1000 µm	0,9 - 4,7 m ² /l 0,7 - 3,3 m ² /kg

Als Verlaufsmasse

Trockenschichtdicke	Verbrauch
1000 - 4000 µm	0,2 - 0,9 m ² /l 0,2 - 0,7 m ² /kg

Trocknung

bei Objekttemperatur 20 °C

staubtrocken nach 15 - 30 Minuten

WWW.4CR.COM



Produktdatenblatt

4CR-Industry 73-150 EP 2K Boden Beschichtung glossy/70

Seite 2 / 5

Ausgabe 1 / Februar 2020

griffest nach 40 - 60 Minuten
begehbar nach 12 Stunden
überlackierbar innerhalb von 24 Stunden

Mechanisch und chemisch voll belastbar nach 7 Tagen.

Technische Daten

Bindemittelbasis: Epoxidharz
Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): 1,5 - 1,6
Festkörper (Vol.%): 87 - 92
Festkörper (Gew.%): 92 - 95
Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s): Thixotrop
Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): > 80 glänzend
Temperaturkurzzeitbelastung: 130 °C
Temperaturdauerbelastung: 100 °C
Temperaturbeständigkeit gegenüber feuchter Hitze und Flüssigkeit (Wasser): 40 °C

VOC-Angaben

EU-Grenzwert: Produktkategorie A/j 500 g/l. Dieses Produkt enthält als Verlaufsmasse eingestellt max. 100 g/l.

Merkmale

Hervorragende chemische und mechanische Beständigkeiten, hohe Abriebbeständigkeit, staplerbefahrbar, beständig gegenüber Benzin, Öl und Teer, frost- und tausalzbeständig, dekontaminierbar, weitgehend beständig gegenüber Lösemitteln und verdünnten Säuren und Laugen, Haftung auf Beton.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre

Untergrundvorbereitung

Untergrund-Beschaffenheit:

- Mineralische Untergründe (abgebunden, formstabil, griffig und tragfähig), frei von absandenden Teilen und sonstigen trennend wirkenden Substanzen (z. B. Gummiabrieb, Fette, Öle, Rost, Staub u. ä.).
- Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchtigkeit erreicht haben (Beton, Zementestrich < 4 Gew.-%, Anhydritestrich < 0,3 Gew.-%, Magnesitestrich 2-4 Gew.-%, Steinholzestrich 4-8 Gew.-%).
- Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss > 1,5 N/mm² betragen.
- Die Druckfestigkeit des Untergrundes muss > 25 N/mm² betragen.
- Erdfeuchte muss einwandfrei isoliert sein.

Prüfung auf Zementschlämme bzw. mürbe, nicht fest haftende Oberflächenschichten:

- durch Kratzprobe mit spitzem Werkzeug oder Nagel an mehreren Stellen.

Ergebnis:

WWW.4CR.COM



Produktdatenblatt

4CR-Industry 73-150 EP 2K Boden Beschichtung glossy/70

Seite 3 / 5

Ausgabe 1 / Februar 2020

- mürbe Zone ca. 1 mm unter einer dünnen, harten Oberfläche.

Abhilfe:

- Zone maschinell durch Kugelstrahlen oder Fräsen bis auf den tragfähigen Untergrund entfernen.
- Zone durch Absäuern (10%ige Salzsäure, gut mit klarem Wasser nachwaschen) bis auf den tragfähigen Untergrund entfernen.

Prüfung auf Dichte, glasige Sinterschichten:

- Prüfung des Saugeffektes durch Ankratzen und Befeuchten mit Wasser an mehreren Stellen.

Ergebnis:

- Nur die Kratzspur verfärbt sich dunkel, auf der Sinterschicht kein Saugeffekt und keine Dunkelverfärbung.

Abhilfe:

- Schicht maschinell durch Kugelstrahlen oder Fräsen entfernen bis einwandfreie Saugfähigkeit erreicht ist.
- Schicht durch Absäuern (10%ige Salzsäure, gut mit klarem Wasser nachwaschen) entfernen bis einwandfreie Saugfähigkeit erreicht ist.

Öl, Fett, Wachs und Rückstände von Seifenlauge:

- mit Reinigungsmittel (keine Reiniger mit nachpflegenden Substanzen wie z.B. Wachs, Silikon etc. verwenden) abwaschen, erforderlichenfalls mehrmals.
- bei bereits bis in die tieferen Schichten verseuchten Böden ist eine sichere Reinigung oft nicht mehr möglich. Die verseuchten Partien durch fräsen entfernen und erneuern.

Die Poren müssen offen und staubfrei sein:

- Oberfläche mit starkem Staubsauger (Industrie-Staubsauger) absaugen. Besonders wichtig ist dies, wenn der Boden maschinell bearbeitet wurde.

Altbeschichtung:

- Fest haftende 2K-Beschichtungen anschleifen. Verträglichkeit prüfen (Musterfläche anlegen).
- Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen (mechanisch oder abbeizen).

Verarbeitungshinweise

Rollbeschichtung (glatt)

Grundierung: Geeignete Grundierung, zum Beispiel 73-130 EP 2K Topcoat semi-gloss (ohne Pigmente, inkl.Härter, 1:1 verdünnt mit 0530-440 EP Thinner)

Decklackierung: 73-150 EP 2K Floor Coating glossy mit 200 - 1000 µm Trockenschichtdicke

Hinweis: Falls die Deckbeschichtung nicht innerhalb von 24 h aufgebracht werden kann, ist die Grundierung mechanisch an-, bzw. mattzuschleifen.

Rollbeschichtung (rutschhemmend)

Grundierung: Geeignete Grundierung, zum Beispiel 73-130 EP 2K Topcoat semi-gloss (ohne Pigmente, inkl.Härter, 1:1 verdünnt mit 0530-440 EP Thinner)

Decklackierung: 73-150 EP 2K Floor Coating glossy mit 200 - 1000 µm Trockenschichtdicke

WWW.4CR.COM



Produktdatenblatt

4CR-Industry 73-150 EP 2K Boden Beschichtung glossy/70

Seite 4 / 5

Ausgabe 1 / Februar 2020

Hinweis: Die noch nasse Grundierung ist mit Quarzsand (Verbrauch: ca. 1 kg/m²) abzustreuen. Nach Durchtrocknung kann die Deckbeschichtung 73-150 EP 2K Floor Coating glossy aufgerollt werden.

Verlaufsmasse

Grundierung: Geeignete Grundierung, zum Beispiel 73-130 EP 2K Topcoat semi-gloss (ohne Pigmente, inkl.Härter, 1:1 verdünnt mit 0530-440 EP Thinner)

Decklackierung: 73-150 EP 2K Floor Coating glossy mit 1000 - 4000 µm Trockenschichtdicke

Hinweis: Falls die Folgebeschichtung nicht innerhalb von 24 h aufgebracht werden kann, ist entweder anzuschleifen oder die noch nasse Grundierung mit Quarzsand (Verbrauch: ca. 1 kg/m²) abzustreuen.

Überschüssigen Sand vor dem nächsten Arbeitsgang sauber abkehren bzw. absaugen.

73-150 EP 2K Floor Coating glossy ist nach dem Einrühren des Härters und des Umtopfens mit Quarzsand im Verhältnis 2:1 nach Gewicht aufzufüllen. Die so hergestellte Verlaufsmasse auf die Grundierung gießen und mit einer Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Nach ca. 20 min. ist die Fläche mit einer Entlüftungswalze zu entlüften.

Besondere Hinweise

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Stamm- und Härterkomponente intensiv mit langsam laufenden Elektrorührer (unter 400 U/Min.) mischen. Angemischtes Material umtopfen und erneut gründlich durchmischen. Bei nicht ausreichender Vermischung besteht die Gefahr der Fleckenbildung.

Bei Bewitterung tritt nach relativ kurzer Zeit Kreidung und Farbtonveränderung ein. Die Kreidung wirkt sich nicht nachteilig auf die Beständigkeit der Beschichtung aus. Farbton- und Kreidungsstabilität kann durch Überstreichen mit 72-162 AC 2K Topcoat RB semi-gloss erreicht werden.

Abstreuen mit Quarzsand erzeugt rutschhemmende Beschichtungen.

Blasenbildung während der Verarbeitung kann durch sorgfältige Grundierung und durch Arbeiten bei sinkenden Temperaturen vermieden werden.

Beschichtung während der Aushärtung vor Feuchtigkeit schützen (Nebel, Regen). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können zur Schleierbildung an der Oberfläche führen. Der Schleier kann zu Zwischenhaftungsproblemen führen und muss vor dem Überbeschichten mit Waschwasser (Wasser mit Spülmittel) entfernt werden. Die noch fließfähige Beschichtung mit einer Stachelwalze entlüften.

Zur Minimierung des Schrumpfens (z. B. beim Vorfüllen von Fehlstellen wie Risse und Löcher im Bereich größer als 5 mm) kann Quarzsand zugesetzt werden.

Bei Zugabe von 0530-440 EP Thinner kann ein verstärkter Lösemittelgeruch auftreten.

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Die Topfzeit ist abhängig von Masse / Volumen - je größer die Masse, desto kürzer die Topfzeit, höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Topfzeit. Nicht in Plastikgebinden vernetzen (Wärmeentwicklung beim Aushärten in dicken Schichten).

WWW.4CR.COM



Produktdatenblatt

4CR-Industry 73-150 EP 2K Boden Beschichtung glossy/70

Seite 5 / 5

Ausgabe 1 / Februar 2020

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit 0530-440 EP Thinner reinigen.